

Pressemitteilung

Magische Mustangs – Von der freien Wildbahn Amerikas zum Top-Event nach Deutschland

„Mustang Makeover“ präsentiert die außergewöhnlichen Pferde erstmals der deutschen Öffentlichkeit und macht auf ihre schwierige Situation aufmerksam

Taunusstein, 09.03.2017. „Born to be wild“ – das sind sie, die Mustangs, die heute noch in freier Wildbahn im Westen der USA leben. Doch leider ist es vielen von ihnen nicht vergönnt, tatsächlich frei zu sein. Aufgrund der großen Überpopulation werden jedes Jahr tausende Wildpferde eingefangen und in Auffangstationen untergebracht. Von dort können sie an interessierte Pferdeliebhaber vermittelt werden. Allerdings gibt es in den USA nicht genug Menschen, die einen Mustang adoptieren möchten. Ein neues Event, das in Deutschland Premiere feiert, will auf die Situation dieser sehr besonderen Pferde aufmerksam machen und ihre ungewöhnliche Menschenbezogenheit und Lernbereitschaft unter Beweis stellen.

Das erste „Mustang Makeover Germany“ findet am 5. und 6. August 2017 auf dem CHIO Gelände in Aachen statt. Dafür werden 15 Mustangs, die in der Wildbahn Amerikas aufgewachsen sind und jetzt in Auffangstationen leben, nach Deutschland gebracht. Hier haben 15 bekannte Pferde-Trainer 90 Tage Zeit, die kaum an den Menschen gewöhnten Tiere artgerecht zu trainieren. In einem packenden Wettbewerb werden sie während des Events zeigen, ob es möglich ist, einen wilden Mustang in drei Monaten reitbar zu machen.

„Mustangs sind wirklich sehr außergewöhnliche Pferde mit Eigenschaften, die in vielen hochgezüchteten Sportpferderassen verlorengegangen sind. Sie haben ein ausgeprägtes Sozialverhalten, sind sehr intelligent und ehrlich gegenüber Menschen und anderen Pferden. Außerdem berühren sie einen tief im Herzen. Man kann das Gefühl kaum beschreiben, wenn ein Mustang einem das erste Mal Vertrauen entgegenbringt. Es ist fast wie Magie“, sagt Silke Strussione, Initiatorin von American Mustang Germany.

In Amerika eine Legende und Symbol der Freiheit üben Mustangs auch in Deutschland auf Menschen eine besondere Faszination aus. Schon in den 60er eroberte „Fury“ in der gleichnamigen Fernsehserie die Herzen der Fernsehzuschauer und heute lieben Kinder „Kleiner Donner“, das Pferd von „Yakari“. Der Indianerjunge erlebt viele spannende Abenteuer und kann sich dabei immer auf seinen sprechenden Mustang verlassen.

Beim „Mustang Makeover“ in Aachen haben Groß und Klein die Möglichkeit, den außergewöhnlichen Pferden ganz nah zu kommen und sich von ihrem treuen Wesen zu überzeugen. Neben der Challenge vermitteln die Trainer ihr Wissen in Kursen, berichten über die von ihnen angewandten Methoden und geben Tipps für eine pferdegerechte Ausbildung. Das Equimondi Expertenforum liefert zudem viele nützliche Informationen rund um die Themen Pferdegesundheit, Ernährung, Haltung und Pferderecht. Für Unterhaltung sorgt ein umfangreiches Show- und Entertainment-Programm inklusive Bullriding-Anlage.

Wer Lust auf Shopping hat, ist in dem großen Ausstellungs- und Messebereich genau richtig. Hier können zahlreiche Artikel und Zubehör rund um den Pferdesport gekauft werden. Karten für das Event sind bereits erhältlich und können bestellt werden unter www.mustangmakeover.de/tickets.

Weitere Informationen zu „Mustang Makeover“ finden sich unter www.mustangmakeover.de.



Das sind die „Stars“ des „Mustang Makeover Germany“. Die Pferde aus der BLM-Auffangstation in den USA kommen für das Event nach Deutschland.

Hintergründe:

Die natürlichen Lebensräume der Mustangs sind eingeschränkt. Zurzeit leben noch rund 58.000 Tiere in freier Wildbahn, ausreichende Weidflächen sind allerdings nur für 27.000 Pferde vorhanden, berichten Fachleute aus den USA. Aufgrund der Überpopulation werden vom Bureau of Land Management (BLM) jedes Jahr tausende Wildpferde eingefangen und in Auffangstationen untergebracht. Dort warten mehr als 47.000 Pferde darauf, über ein Adoptionsverfahren an Pferdeliebhaber vermittelt zu werden.

Über American Mustang Germany

American Mustang Germany verfolgt das Ziel, über die Situation der Mustangs in den USA zu informieren, die Rasse bekannter zu machen und Pferde aus den Auffangstationen nach Deutschland zu vermitteln. Die Initiatoren von American Mustang Germany, Silke und Michael Strussione, selbst Halter mehrerer BLM-Mustangs, unterstützen adoptionswillige Pferdeliebhaber bei der Auswahl, der Zusammenarbeit mit den Trainern vor Ort und dem Import der Tiere.

Pressekontakt:

American Mustang Germany

Silke Strussione

Am Waldrand 19

65232 Taunusstein/Germany

Fon +49 6128 609678

ss@american-mustang.de

vertreten durch:

ms marketing CONSULT GmbH

Geschäftsführer Michael Strussione

Am Waldrand 19

65232 Taunusstein/Germany

Fon +49 6128 609679

ms@ms-marketingconsult.de